

Greuterhof.

Eine der ersten «Fabriken» in der Schweiz.

Stoffdruckerei und -färberei, gegr. 1777 durch Bernhard Greuter, der zuvor im benachbarten Kefikon (Dorfstrasse Nr. 24) gewirkt hatte. Heutige Gestalt der aus mehreren Einzelbauten zum Gebäudegeviert zusammengewachsenen Anlage mit Glockentürmchen spätestens 1825; 1880 Betriebsstilllegung, ab 1982 umfassende Rest. und Umgestaltung durch die Stiftung «Bernhard Greuter für Berufsinformation». Im Inneren Kreuzgewölbe und grazile Empirestuckaturen.

Greuterhof-Scheune. Walmdachbau von imposanter Grösse; Dachstuhl mit Hängewerk, um 1810. Renov. 2002ff.

